

# Pressemitteilung



Frank Junge  
Mitglied des Deutschen Bundestages

---

Berlin, den 08. September 2020

## Hagenow als Smart-City Modellstandort ausgewählt

Heute wurde die Stadt Hagenow neben 31 anderen für eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms „Modellprojekte Smart Cities“ ausgewählt. Beworben hatten sich deutschlandweit eine Vielzahl an Städten und Gemeinden mit Projektskizzen. Hagenow wurde dabei als Modellstandort ausgewählt.

Hierzu erklärt der SPD-Bundestagsabgeordnete Frank Junge:

"Ich freue mich sehr, dass Hagenow als Modellstandort ausgesucht wurde. Hagenow soll eine Bundesförderung von 645.000 Euro erhalten. Die geförderten Vorhaben sind Zukunftsprojekte für die Entwicklung und Nutzung digitaler Technologien in der Stadtentwicklung. Dazu gehört nun auch Hagenow."

Mit der Förderung der Smart Cities-Modellvorhaben sollen beispielhaft in Kommunen strategische und integrierte Smart-City-Ansätze entwickelt und erprobt werden. Die überaus große Resonanz zeigt, dass das Programm Modellvorhaben Smart Cities von hoher Bedeutung für die Kommunen ist.

"Die Förderung wird deutliche Impulse für Hagenow, die Region Ludwigslust-Parchim und die Stadtentwicklungspolitik insgesamt auslösen. Mit den Smart Cities-Modellvorhaben wird es uns gelingen, unsere Kommunen zukunftsfähig zu machen. Dabei muss die Digitalisierung mit und für die Menschen vor Ort gestaltet und genutzt werden. Unser Ziel sind lebenswerte Kommunen im Sinne der nachhaltigen, modernen europäischen Stadt."

Seit 2019 unterstützt der Bund mit dem Programm „Modellprojekte Smart Cities“ Zukunftsprojekte für die Entwicklung und Umsetzung digitaler Technologien in der Stadtentwicklung. Im Sommer 2020 beschloss der Bundestag mit maßgeblicher Unterstützung der SPD-Bundestagsfraktion ein umfangreiches Konjunkturpaket insbesondere zur Überwindung der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie. In diesem Zusammenhang wurden auch die Mittel für die „Modellprojekte Smart Cities“ aufgestockt.